

Immer wieder mittwochs . . .

„Wir treffen uns dann nächste Woche Mittwoch wie immer bei Bergland-Sport!“ – so mag es hoffentlich auch noch in 20 Jahren heißen, wenn die Heimatwanderer unseres Vereins sich verabreden. Egal, ob dann über den leeren Schaufenster immer noch der Firmenname zu lesen sein wird oder auch nicht – Northeimer vergessen nicht so leicht und die Mühlen der Innenstadt-Aktivierung mahlen ja bekanntlich langsam.

Doch in diesem Jahr geht der Blick erst einmal zurück: Vor 20 Jahren – im Mai 1999 – wurde aus der Idee, Wandern als Ganzjahres- und Allwetter-Aktivität in das Programm der SENIOREN heute aufzunehmen, die Gruppe der Heimatwanderer geboren. Siegfried Härtel und Fred Schirmann waren die ersten Gruppenleiter bzw. Wanderführer, die jeden Mittwoch die Touren organisierten, und in den letzten Jahren kümmerten sich Erhard Neuhaus, Hans Munsch und Uli Brönnecke um die



Planung der Wanderstrecken – und die würden sich über eine weitere Verstärkung des Teams sehr freuen (Kontakt am besten über Uli Brönnecke oder die Geschäftsstelle)

Dabei spielt das Wetter keine Rolle – bekanntlich gibt es ja kein schlechtes Wetter, sondern nur falsche Kleidung. Und so trifft sich wöchentlich eine Gruppe, die zuweilen nur aus 4 Allwetter-Wanderern besteht, bei schönem Wetter aber bis zu 28 Personen auf die Beine

bringt. An der Feier zum 20-jährigen Bestehen hatten sich auf dem Wierturm sogar 31 Wanderer (und Esser) eingefunden, für die ein kleines Programm vorbereitet war. Erhard Neuhaus begrüßte die Wanderschar und stimmte die Versammlung mit einem launigen Gedicht über die Namensgebung des Keimsdorn ein, später gab er einen kurzen Überblick über die Geschichte der Mittwochswanderer.

Für den „Showteil“ sorgte Eberhard Lienau mit seiner Gitarre und einem Potpourri von bekannten Liedern – und traf damit genau die Vorlieben der Wanderer, die textsicher einen Spontan-Chor bildeten – heute auch als „Rudelsingen“ bekannt. Für manche Lieder wie „Lustig ist das Zigeunerleben ...fariaho...“ fehlte zwar der weitere Text auf dem Gesangsblatt, aber Strophe 2 und 3 wurden flott aus dem Gedächtnis abgerufen. „Das sind ja genau die Lieder, die wir schon aus unserer Jugend kennen!“, so eine begeisterte Mit-Sängerin.

Eine Überraschung hatte Heidi Neuhaus noch: Blumen aus dem eigenen Garten für die drei Wanderführer, be-



vor die Feier dann zum finalen Programmpunkt „Gulaschsuppe mit lockeren Gesprächen“ kam. Weiter so – neue Mit-Täter und Mit-Wanderer sind immer willkommen! Und in 20 Jahren berichten wir dann wieder ...
AW



Die Wanderführer seit 1999

- Danke für Euren Einsatz! -

Siegfried Härtel
Fred Schirmann
Robert Kindervater
Hans Joachim Schmidt
Wilhelm Friederich
Gerhard Ellieroth
Hans Jahn
Emmi Schirmann
Hans Munsch
Henner Treude
Erhard Neuhaus
Helmut Fichtner
Uli Brönnecke

